



Akzent Revisions GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

20383/13

- 30 -

F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

93. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 (Anlagen I bis III) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 (Anlage IV) von KASSELWASSER - Eigenbetrieb der Stadt Kassel -, Kassel, unter dem Datum vom 27. Mai 2014 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht von KASSELWASSER - Eigenbetrieb der Stadt Kassel -, Kassel, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."



Akzent Revisions GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

20383/13

- 31 -

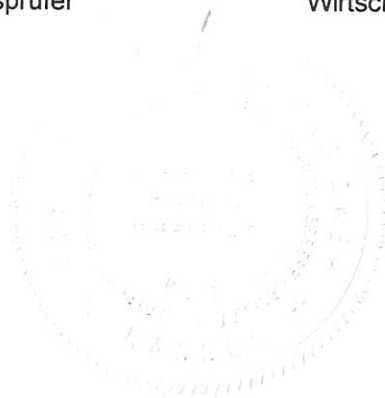
94. Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).
95. Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Kassel, den 27. Mai 2014

AKR Akzent Revisions GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Heiner Eggert
Wirtschaftsprüfer

Hans-Joachim Meister
Wirtschaftsprüfer



Aktiva	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro	Passiva	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	248.472,00	220.875,00		13.000.000,00	13.000.000,00
II. Sachanlagen			II. Rücklagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten und anderen Bauten	11.643.107,42	12.055.038,42	1. Allgemeine Rücklagen	55.902,61	55.902,61
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	2. Zweckgebundene Rücklagen	82.734.313,90	78.250.995,46
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	55.902,61	55.902,61	Summe Rücklagen	82.790.216,51	78.306.898,07
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 und 2 gehören	0,00	0,00	III. Gewinn/Verlust		
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	950.829,00	1.025.747,00	Gewinnvortrag	5.327.438,31	
6. Verteilungsanlagen	0,00	0,00	Verwendung für: Zuführung zu den Rücklagen: Abführung an Stadt Kassel:	-4.483.318,44	
7. Entsorgungsanlagen	0,00	0,00	Gewinn des Vorjahres Trinkwasser	64.119,87	
7.1 Kanäle	235.382.157,00	229.875.389,00	Gewinn des Vorjahres Abwasser	4.846.364,03	
7.2 Regenüberlaufbecken	16.250.532,00	16.890.879,00	Jahresgewinn Trink- und Abwasser	4.367.068,60	10.173.802,34
7.3 Pumpwerke	159.268,00	178.072,00	C. Empfangene Ertragszuschüsse		
8. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	1.211.560,00	781.778,00	1. Kanalbaukostenbeiträge	928.113,56	907.200,83
9. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 5 bis 8 gehören	39.647.238,00	42.012.572,00	2. Sonstige Zuschüsse	9.928.656,35	9.554.501,37
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	898.140,00	851.758,00	Summe Ertragszuschüsse	10.856.769,91	10.461.702,20
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.758.105,76	8.223.916,72	D. Rückstellungen		
Summe Anlagevermögen	317.205.311,79	312.171.927,75	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.381.800,00	5.966.193,00
B. Umlaufvermögen			3. Sonstige Rückstellungen	2.844.391,91	5.480.977,75
I. Vorräte			Summe Rückstellungen	9.226.191,91	11.447.170,75
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	199.815,91	199.815,91	E. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 11.894.128,78 Euro	215.452.576,01	197.826.290,42
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 Euro	6.335.663,57	6.160.934,04	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 11.267.847,30 Euro	11.267.847,30	8.336.109,01
2. Forderungen an die Gemeinde davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 346.011,85 Euro	2.453.481,93	4.178.684,70	8. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4.353.641,98 Euro	4.353.641,98	1.789.999,21
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.088.447,64	1.799.245,12	9. Sonstige Verbindlichkeiten davon a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 88.884,60 Euro b) aus Steuern 80.112,35 Euro c) im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 Euro	760.107,47	780.975,55
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	28.563.338,57	7.477.283,92	F. Rechnungsabgrenzungsposten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	139.973,03	136.184,96	Bilanzsumme	356.986.032,44	332.124.076,40
Bilanzsumme	356.986.032,44	332.124.076,40		1.128,85	1.128,85

KASSELWASSER
Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. bis 31.12.2013
Trink- und Abwasser

Anlage II

	Euro	Euro	Euro	31.12.2012 Euro
1. Umsatzerlöse Abwasserentsorgung	40.298.567,26			
1.1 Umsatzerlöse Wasserversorgung	<u>23.358.883,26</u>	63.657.450,52		
4. Sonstige betriebliche Erträge Abwasser	2.308.101,57			
4.1 Sonst. betriebl. Erträge Wasservers.	<u>377.979,90</u>	2.686.081,47	66.343.531,99	60.311.331,02
5. Materialaufwand				
Abwasserentsorgung:				
a) Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	2.799.129,40			
b) Aufw. f. bezogene Leistungen	<u>456.949,31</u>			
Wasserversorgung:				
a) Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	0,00			
b) Aufw. f. bezogene Leistungen	<u>507.039,94</u>	3.763.118,65		3.352.421,83
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	7.484.432,39			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 892.219,95 Euro	<u>2.201.090,46</u>	9.685.522,85		9.233.648,00
7. Abschreibungen:				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs.2 Satz 3 HGB 0,00 Euro	11.352.364,39			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB 0,00 Euro	<u>0,00</u>	11.352.364,39		11.357.383,29
8. Sonst. betriebl. Aufwendungen Abwasserentsorgung		6.118.657,82		
8.1 Sonst. betriebl. Aufwendungen Wasserversorgung		23.203.368,43	54.123.032,14	23.039.717,96
9. Rohertrag			<u>12.220.499,85</u>	<u>13.328.159,94</u>
11. Zinsen u. ähnliche Erträge Abwasserentsorgung		57.605,04		
11.1 Zinsen u. ähnl. Erträge Wasserversorgung		<u>7.037,52</u>	64.642,56	74.262,89
Summe Zinserträge				
13. Zinsen u. ähnliche Aufw. Abwasserentsorgung		7.899.900,01		
13.1 Zinsen u. ähnl. Aufw. Wasserversorgung		<u>0,00</u>	7.899.900,01	8.487.531,79
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			4.385.242,40	4.914.891,04
17. Außerordentliche Erträge		0,00		
18. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	0,00	0,00
20. Steuern v. Einkommen und v. Ertrag Wasserv.		13.841,60		
21. Sonstige Steuern		<u>4.332,20</u>	18.173,80	4.407,14
22. Jahresgewinn			<u>4.367.068,60</u>	<u>4.910.483,90</u>

Nachrichtlich:

davon auf neue Rechnung vorzutragen:

Abwasserentsorgung:

4.347.417,89 Euro

Wasserversorgung:

19.650,71 Euro

Gesamt:

4.367.068,60 Euro